

Organisation

Jede Woche (Donnerstag 10:00) findet zwischen den Studierenden und dem Dozenten eine Rücksprache in Form eines Videochats mittels Jitsi statt. Bei diesem Treffen werden die Ergebnisse der letzten Woche besprochen, mögliche Unklarheiten geklärt und Ziele für die folgende Woche gesetzt.

Zur allgemeinen Kommunikation außerhalb der wöchentlichen Rücksprachen zwischen Studierenden und Dozent wird Telegram verwendet, um kleinere Fragen zu klären, welche nicht bis zum nächsten Rücksprachetermin warten können. Da der BeuthBot zum Start des Projektes nur Telegram unterstützte, erwies sich dies als logische Wahl.

Zur privaten Kommunikation unter den Studierenden wird Discord verwendet. Discord bietet den Vorteil, dass sowohl Text-Chat als auch Voice- und Video-Chat möglich ist. Dies bietet viel Flexibilität bei der Kommunikation innerhalb des Teams. Der Server wird privat gehostet, dadurch ist der Datenschutz hier ebenfalls gewährleistet. Viele der Studierenden haben auch bereits Erfahrung bei der Verwendung von Discord, wodurch keine lange Einarbeitungszeit notwendig war. Zusätzlich wurde sich auch dafür entschieden, den BeuthBot ebenfalls über Discord zugänglich zu machen.

Nutzungshinweis: Auf dieses vorliegende Schulungs- oder Beratungsdokument (ggf.) erlangt der Mandant vertragsgemäß ein nicht ausschließliches, dauerhaftes, unbeschränktes, unwiderrufliches und nicht übertragbares Nutzungsrecht. Eine hierüber hinausgehende, nicht zuvor durch *datenschutz-maximum* bewilligte Nutzung ist verboten und wird urheberrechtlich verfolgt.